

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2834/2015**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.07.2015

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	23.07.2015	Entscheidung

Betreff:

**Verkehrsberuhigter Bereich im unteren Teil der Lützellindener Straße
- Antrag der FDP-Fraktion vom 12.07.2015 -**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob der untere Teil der Lützellindener Straße in einen mit den Zeichen Z.325 (Anfang) bzw. Z.326 (Ende) markierten verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt werden kann.

Begründung:

Trotz Verbotes für Fahrzeuge aller Art (Z.250) beklagen die Anwohner der unteren Lützellindener Straße, dass dieser nicht mit Gehwegen versehene Straßenbereich ständig von teilweise schnell fahrenden Kfz befahren wird.

Der Magistrat hat dem Ortsbeirat kürzlich auf einen Antrag des Kollegen Volkmann hin mitgeteilt, dass die zusätzliche Anbringung eines Pollers zur Durchsetzung des o. a. Verbotes für Fahrzeuge aller Art rechtlich nicht möglich ist.

Als Lösung des Problems bietet sich die Ausweisung der unteren Lützellindener Straße als „Verkehrsberuhigter Bereich,, an.

Innerhalb eines solchen Bereiches gilt:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

2. Der Fahrzeugverkehr (auch Fahrräder!) muss Schrittgeschwindigkeit einhalten und sollte darauf evtl. durch einen zusätzlichen Schriftzug „Schrittgeschwindigkeit!“ unter den Zeichen Z.325 bzw. Z.326 gesondert aufmerksam gemacht werden.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Die Überprüfung der Einhaltung dieser Vorschriften gerade in der ersten Phase nach Einführung sollte durch das Ordnungsamt sichergestellt werden.

gez.

Dr. Klaus Dieter Greilich
Fraktionsvorsitzender